

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 13. Ansteckende Tierkrankheiten im Mai 1908

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

Schaden ausgerichtet, daß die Frucht abgemäht und die Felser umgeackert werden mußten; sie wurden mit Futterpflanzen, Hafer, Dickrüben und dergl. neu bestellt. Auch der verspätete Schneefall hat da und dort die Roggenfaat so zu Boden gedrückt, daß sie sich nicht mehr erholen konnte und ebenfalls umgebrochen werden mußte. Die letzten Tage im Mai und der Anfang des Monats Juni brachten wieder größere Wärme, die mit einer kurzen Unterbrechung bis zur Mitte des Monats anhielt und sich in den letzten Tagen erheblich gesteigert hat.

Der Stand des Wintergetreides — rein und im Gemenge — wird im allgemeinen fast überall ebenso günstig beurteilt wie im Vormonat. Außer den oben erwähnten Schädigungen kommen aus den meisten Landesgegenden Klagen über Lagerung des Winterroggens infolge allzu reichlicher Niederschläge. Nicht ganz so günstig wird über die Sommerfrucht berichtet, die an vielen Orten stark verunkrautet ist; an der Gerste wird vereinzelt auch Rost beobachtet.

Die Kartoffeln haben in schweren Böden durch anhaltende Nässe gelitten und sind mancherorts ungleichmäßig aufgegangen; ihr Stand ist um eine Kleinigkeit besser als ziemlich gut. Am besten wird der derzeitige Stand des Aderfutters (Klee und Luzerne) und der Wiesen beurteilt. Die zur Zeit im Gange befindliche Heuernte bringt fast überall sowohl nach Menge wie Beschaffenheit äußerst befriedigende Erträge.

Das Setzen des Tabaks ist durch die feuchtwarmer Witterung der letzten Zeit sehr gefördert worden und wird wohl bald überall beendigt sein.

Die Hopfen, bei denen vorläufig noch keinerlei Krankheitserscheinungen wahrzunehmen sind, haben meistens die halbe Stangenhöhe erreicht und versprechen fast allerorts eine gute bis ziemlich gute Ernte.

Über die Herbstausichten sind die Meinungen vorläufig noch recht geteilt. Da übrigens auch an den Neben bisher nur ganz vereinzelt Spuren von Schädlingen festzustellen waren, so kann bei Fortdauer des günstigen Blüthewetters allenthalben das Beste gehofft werden.

Um die Mitte des Monats Juni war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.

Landes- kommisjär- Bezirke	Winter		Sommer			Klee (auch mit Wei- misch- von Grä- sern)	Luzerne	Wiesen		Neben						
	Winter	Sommer	Sommer-Getreide	Hafer	Kartoffeln			besäet	andere		Hopfen					
												Spelz mit Roggen	Spelz mit Roggen	Spelz mit Weizen		
Konstanz	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,4	2,5	2,5	2,5	2,2	1,9	2,1	2,0	2,1	2,0	2,8
Freiburg	2,0	2,0	1,8	2,0	1,8	2,0	2,1	2,1	2,3	2,3	1,9	1,9	1,9	1,9	2,4	2,2
Karlsruhe	2,1	2,4	2,1	2,2	2,2	2,2	2,4	2,3	2,2	2,4	2,1	2,0	2,2	2,3	2,0	2,6
Mannheim	2,1	2,2	2,2	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,2	2,2	2,4	2,1	2,0	2,1	2,7	2,8
Großherzogtum	2,2	2,2	2,2	2,0	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,1	2,1	2,0	2,1	2,3
Dagegen im																
Mai 1908	2,2	2,1	2,1	1,9	2,2	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	1,9	2,1		
April 1908	2,3	2,3	2,0	2,2	2,3	2,1					2,4	2,4	2,3	2,5		
Juni 1907	2,4	2,5	2,4	1,9	2,3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5	2,2	2,1	2,5	2,2	2,2	2,9

### 13. Ansteckende Tierkrankheiten im Mai 1908.

Die ansteckenden Tierkrankheiten zeigten im Monat Mai folgende Bewegung:

- Pferde:** Influenza trat im Amtsbezirk Lörrach in 1 Stall mit einem Bestand von 5 Pferden auf.
- Rindvieh:** Milzbrand ist in 11 Gemeinden und 11 Ställen mit einem Bestand von 54 Tieren neu aufgetreten, erloschen in 6 Gemeinden und 6 Ställen mit 32 Stück Bestand. Rauschbrand trat in 1 Gemeinde, 1 Stall und 1 Fall auf. Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen. Bläschenauschlag: Es verzeuhten neu in 12 Gemeinden 41 Ställe mit einem Bestand von 187 Tieren; erloschen ist die Seuche in 23 Gemeinden in 91 Ställen mit einem Bestand von 494 Tieren.

**Schweine:** Rotlauf ist neu aufgetreten in 39 Gemeinden und 40 Ställen mit einem Bestand von 248 Tieren, erloschen in 9 Gemeinden und 9 Ställen mit 96 Tieren. Schweine-seuche weist einen Zugang in 10 Gemeinden und 17 Ställen mit 118 Tieren, einen Abgang in 7 Gemeinden und 15 Ställen mit 151 Tieren auf.

**Schafe:** Räude trat in 1 Gemeinde und 1 Stall unter 6 Schafen neu auf.

**Geflügel:** Die Geflügelcholera ist im Berichtsmonat erloschen.

#### 14. Landesversicherungsanstalt Baden.

1. Renten: Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Mai 1908: 586 Renten-gesuche (36 Alters- und 550 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 450 Renten (26 + 392 + 32) bewilligt worden.

Es wurden 40 Gesuche (1 + 39) abgelehnt, 614 (29 + 585) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 6 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende Mai 1908 sind im ganzen 61 968 Renten (10 378 Alters-, 49 405 Invaliden- und 2185 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden.

Davon kamen wieder in Wegfall 34 082 (7739 + 24 447 + 1896), so daß auf 1. Juni 1908 27 886 Rentenempfänger vorhanden sind (2639 Alters-, 24 958 Invaliden- und 289 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Mai 1908 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 118 (— 22 Alters-, + 149 Invaliden- und — 9 Krankenrentner).

Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4 100 255 *M* 64 *ℳ* (mehr seit 1. Mai 1908 21 719 *M* 01 *ℳ*).

Der Jahresbetrag für die im Monat Mai 1908 bewilligten Renten berechnet sich für 26 Altersrenten auf 4353 *M* — *ℳ*, 398 Invalidenrenten auf 66 879 *M* 60 *ℳ*, 32 Krankenrenten auf 5507 *M* 40 *ℳ*, somit Durchschnitt für eine Altersrente 167 *M* 42 *ℳ*, für eine Invalidenrente 168 *M* 08 *ℳ*, für eine Krankenrente 172 *M* 10 *ℳ*.

Für sämtliche bis 1. Januar 1908 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 138 *M* 79 *ℳ*, einer Invalidenrente 147 *M* — *ℳ*, einer Krankenrente 158 *M* 94 *ℳ*.

2. Beitragserstattungen wurden im Monat Mai angewiesen insolge Heirat weiblicher Versicherte in 335 Fällen 14 576 *M* — *ℳ*, insolge Todes versicherter Personen in 82 Fällen 7523 *M* — *ℳ*.

3. Heilverfahren. Bestand, Zu- und Abgang der von der Landesversicherungsanstalt Baden in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Monat Mai 1908.

Bestand, Zu- und Abgang im Mai 1908.	Lungenkranke.					Andere Kranke.			Überhaupt behan- delte Versicherte.		
	Männer.		Frauen.		Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen
	Im ganzen	Darun- ter im Frie- richts- heim	Im ganzen	Darun- ter im Frie- richts- heim							
Bestand am 1. Mai 1908	253	170	178	139	431	86	60	146	339	238	577
Zugang im Monat Mai	86	64	65	56	151	100	64	164	186	129	315
Abgang im Monat Mai	92	60	63	55	155	76	37	113	168	100	268
Bestand am 31. Mai 1908	247	174	180	140	427	110	87	197	357	267	624

4. Darlehen. Zur Erbauung bzw. Erwerbung von Arbeiterwohnhäusern wurden im Monat Mai 1908 Darlehen an 33 Versicherte gewährt im Gesamtbetrage von 122 303 *M* und an eine Wohltätigkeitsanstalt (Rettungshaus für sittlich verwahrloste Mädchen katholischer Konfession Mannheim-Räfertal) 20 000 *M*.

Zur Auszahlung von Darlehen kamen im Mai 1908: an 48 Versicherte 199 430 *M* und an 2 Wohltätigkeitsanstalten (Krankenverein Bietigheim und Bad. Frauenverein hier Abt. III Kinderkolbad Dürheim) 125 787 *M* 50 *ℳ*.